

Heldenzeit

➔ »Die Kinder lesen ja heute gar nicht mehr, sondern daddeln nur noch auf dem Smartphone rum!« Wie oft kann man diesen Satz hören, vielleicht haben Sie ihn ja sogar schon mal selbst benutzt, wie fast jeder von uns. Sogar in der Umkleidekabine im Sportverein kleben die Kids heute ja an ihren Handys, und die Kopfhörer sind spätestens bei den Teenies an den Ohren festgewachsen. Dazu passt, dass vergangene Woche YouTube auch hierzulande eine App mit Inhalten für Kinder auf den Markt gebracht hat. Eltern können bei »YouTube Kids« zwar die Nutzungszeit begrenzen und nachvollziehen, was sich der Nachwuchs angeschaut hat – aber Vorsicht! Ab dem Grundschulalter können clevere Kinder diesen Schutz aushebeln, vom Haupttargernis der »kostenfreien« App ganz zu schweigen: Spätestens nach jedem fünften Lied wartet schon der Werbeblock ... Leider, muss man sagen, gibt Amazon auch hier mal wieder den Takt vor: »Free time« mag mit monatlichen Kosten ein teurer Spaß sein, aber wenn die Kinder schon allein vor dem Bildschirm verelenden, dann bitte schön werbefrei und nicht bei »Bibis Beauty Palace« ...

» 70 Prozent der Kinder lesen mehrmals die Woche, ganz freiwillig!

Glücklicherweise können sich auch die größten Kulturpessimisten mit Blick auf die im August veröffentlichte Kinder Medien Studie davon überzeugen, dass (Vor-)Lesen bei den Vier- bis 13-Jährigen nach wie vor schwer angesagt ist: 70 Prozent der befragten Kinder tun es mehrmals die Woche, ganz freiwillig! Die Zahl der Daddler fällt deutlich kleiner aus. Kein Wunder also, dass auch das große YouTube nicht von den Kinderbuchhelden lassen mag und auf der Pressekonferenz den kleinen Drachen Kokosnuss aufmarschieren ließ ... Dass das Lesen nicht tot, sondern im Gegenteil quicklebendig ist, hätten den Digitalexperten im Silicon Valley aber auch die vielen Buchhändler erklären können, die Lesekreise veranstalten und sich für Leseförderung ein Bein ausreißen – alles nachzulesen in diesem Börsenblatt-Spezial ...



Eine anregende
Lektüre wünscht
Kai Muehleck

k.muehleck@mvb-online.de